

	<b>Object:</b> Graptolithenschiefer
	<b>Museum:</b> Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	<b>Collection:</b> Paläontologische Sammlung
	<b>Inventory number:</b> F2253

## Description

Graptolithen sind teils koloniebildende, polypenähnliche Meeresbewohner. Heute ausgestorben, bevölkerten sie die Meere vom Oberkambrium bis zum Karbon. Als Abdruck, meist in Schiefer, sind ihre Wohnröhren erhalten geblieben. Aufgrund ihrer zeitlich raschen Entwicklung, der weiten Verbreitung sowie der makroskopisch guten Erkennbarkeit gelten sie als Leitfossilien vom Oberkambrium bis zum Devon.

Das vorliegende Stück stammt aus dem Silur. In relativ hellem Schiefer sind die Abdrücker der genannten Lebewesen gut zu erkennen. Die Verästelungen der ehemaligen Innenseiten der Graptolithen-Schalen sind an einigen Abdrücken sichtbar.

## Basic data

<b>Material/Technique:</b>	Stein
<b>Measurements:</b>	Länge: 21,8 cm; Breite: 11,7 cm; Tiefe: 0,5cm

## Events

<b>Found</b>	<b>When</b>	1994
	<b>Who</b>	
	<b>Where</b>	Harzgerode
<b>[Relation to time]</b>	<b>When</b>	Silur (443,4-419,2 Millionen Jahre vor heute)
	<b>Who</b>	
	<b>Where</b>	

## Keywords

- Graptolithinia